

GRÜN BEWIRKT WUNDER IN DER STADT

ES SORGT FÜR ANGENEHME ABKÜHLUNG

- Durch die Verdunstung von Wasser aus den Blättern und die dadurch entstehende **Verdunstungskälte** an den Blattoberflächen kann Stadtgrün seine Umgebung kühlen.
- Ein **schattiges Plätzchen**: Unter Baumkronen lässt es sich im Sommer viel angenehmer ein Eis essen oder auf den Bus warten.

ES BIETET EIN ZUHAUSE FÜR TIERE

- Vögel, Insekten, Kleinsäuger und sogar Amphibien finden in Parks, Gärten, begrünten Dächern und Straßenbäumen **Unterschlupf, Nahrung und Brutplätze**.
- Selbst kleine Grünflächen, wie Blühstreifen oder begrünte Innenhöfe können als Mini-Bio-tope dienen.

Heute am Stand:

Fragen Sie die **Expertin von MoinStadtNatur** direkt wie Sie Ihren Garten besonders insekten- und tierfreundlich gestalten können!

ES SORGT FÜR EINE AUSZEIT FÜR DIE OHREN

- Bäume können mit ihren vielen Blättern **Schall absorbieren** und helfen damit Lärm von der Straße zu reduzieren.



ES HILFT, DAMIT UNSERE FÜSSE TROCKEN BLEIBEN

- **Grünflächen nehmen Regenwasser auf** und geben es verzögert wieder ab – das entlastet die Kanalisation. Das funktioniert auch sehr gut, wenn die Grünflächen auf Dächern angelegt werden. Dann muss das Regenwasser erstmal durch den Boden sickern und gelangt dann viel später und auch nicht mehr in dem großen Ausmaß in die Kanalisation.
- Je mehr Grünflächen und Bäume es in Städten gibt, desto besser funktioniert das sogenannte **Schwammstadt-Prinzip**. Demnach nehmen Städte Wasser auf wie ein Schwamm und speichern es über längere Zeit.

Heute am Stand:

Probieren Sie es direkt heute bei uns aus mit unseren **Versickerungsexperimenten!**



ES BRINGT SAUBERE LUFT

- **Filterwirkung**: Pflanzen binden Feinstaub, Stickoxide und andere Luftschadstoffe auf ihren Blattoberflächen.
- **CO₂-Speicherung**: Durch Photosynthese nehmen Pflanzen CO₂ auf und tragen so zur Minderung des Treibhauseffekts bei.